



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Inhaltsverzeichnis

100	Basismodule	3
19930	Grundlagen des Studiums der Philosophie	4
19940	Logik und Argumentation	7
19950	Einführung in die Theoretische Philosophie	9
23360	Einführung in die Praktische Philosophie	11
200	Kernmodule	13
14340	Grundlagen der Praktischen Philosophie	14
14350	Mensch und Technik	17
19960	Grundlagen der Theoretischen Philosophie	19
19970	Anwendungsbezogene Ethik (Vertiefung Praktische Philosophie)	22
300	Ergänzungsmodule	24
14330	Sprache und Geist (Vertiefung Theoretische Philosophie)	25
19980	Importmodul (Modulcontainer)	28
16650	Sprache und Kognition	29
16670	Form und Bedeutung	31
18960	Sozialwissenschaftliche Systemtheorien	33
18980	Orientierung	35
19210	Ergänzung Antike	37
19220	Ergänzung Mittelalter	39
19230	Ergänzung Neuzeit	41
19540	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext	43
19570	Semantik I	45
19990	Einführung in wissenschafts- und technikhistorische Forschungsdiskurse	47
20000	Ästhetik und Kulturphilosophie	49
20010	Lektürekreise	52
20020	Projekt Philosophie	54
400	Schlüsselqualifikationen fachaffin	56
23590	SQs fachaffin Philosophie	57
500	Studium Integrale	58
20030	Studium Integrale für Philosophie	59
900	Schlüsselqualifikationen fachübergreifend	60
902	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen	61
903	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen	62



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

904	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen	63
905	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik	64



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 100 Basismodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	19930	Grundlagen des Studiums der Philosophie
	19940	Logik und Argumentation
	19950	Einführung in die Theoretische Philosophie
	23360	Einführung in die Praktische Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19930 Grundlagen des Studiums der Philosophie

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320001
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	8.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:

- Christoph Hubig
- Gerhard Ernst
- Andreas Luckner
- Jan Müller
- Michael Nerurkar

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Philosophie Bachelor, Basismodul, Pflicht, 1
- Philosophie/Ethik Lehramt
- Informatik Diplom Nebenfach, Pflicht
- Mathematik Diplom Nebenfach
- Computerlinguistik Diplom Nebenfach

Lernziele:

Die Studierenden gewinnen erste inhaltliche Einblicke in das Fach Philosophie und erwerben elementare Studientechniken sowie philosophische Grundkompetenzen:

- Sie können über die inhaltlichen Einblicke bestimmen, wodurch sich Philosophie sowohl von anderen wissenschaftlichen Disziplinen unterscheidet als auch von weltanschaulichen Privatmeinungen.
- Sie erkennen Unterschiede in philosophischen Stilen, epochenspezifischen Textgattungen usw.
- Über den Erwerb elementarer Studientechniken beherrschen sie die Nutzung wissenschaftlicher Bibliotheken und der dort vorhandenen, spezifischen Literatur; sie kennen die Möglichkeiten der Angebote im Internet für wissenschaftliches Arbeiten und deren Grenzen.
- Sie beherrschen elementare Arbeitstechniken wie Zitierweisen und bibliographische Angaben sowie den Aufbau von Referaten und Hausarbeiten.
- Sie verfügen über erste Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Texte.

Inhalt:

Die inhaltliche Einleitung in die Philosophie und die Klärung von technischen Fragen geschieht in erster Linie anhand von Primärtexten. Der Umgang mit diesen wird in wöchentlichen



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Arbeitsblättern in Kleingruppen geübt und im Seminar besprochen. Im Laufe der Geschichte der Philosophie haben sich verschiedene Typen von Texten entwickelt: einen antiken oder mittelalterlichen Text muss man anders lesen und in anderer Weise interpretieren als einen Text aus dem 19. oder 20. Jahrhundert. Im Tutorium werden die Lösungen der Arbeitsblätter besprochen und vor allem pragmatische Fragen geklärt, in der Schreibwerkstatt wird das Erstellen schriftlicher Arbeiten (Essay, Handout, Thesenpapier, Hausarbeit) geübt sowie das deutsche und internationale Publikationswesen, an Beispielen erläutert, kennen gelernt.

Literatur / Lernmaterialien:

Literaturauswahl (exemplarisch):

- 1) Textauszüge von Platon bis zur Gegenwart (Reader)
- 2) Rosenberg, Jay F. (2002): Philosophieren. Ein Handbuch für Anfänger. Frankfurt am Main: Klostermann.
- 3) Nagel, Thomas (2008): Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam.
- 4) Blackburn, Simon (2001): Think. A Compelling Introduction to Philosophy. Oxford: OUP.
- 5) Standop, Ewald/Meyer, Matthias L. G. (2004): Die Form der wissenschaftlichen Arbeit. Wiebelsheim: Quelle & Meyer.
- 6) Franck, Norbert/Stary, Joachim u. a. (2006): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. Paderborn: Schöningh.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 199301 Seminar Einführung in das Studium der Philosophie
- 199302 Tutorium Einführung in das Studium der Philosophie
- 199303 Übung Schreibwerkstatt
- 199307 Vorlesung Geschichte der Philosophie

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 84 h
Selbststudium: 276 h
Summe: 360 h

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: Teilnahme am Tutorium 199302 und Abfassen eines Essays im Umfang von 4 bis 7 Seiten in der Schreibwerkstatt.

Prüfungsleistungen:

199301, 0,5, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, wöchentliche Übungen/Gruppenarbeit
199307, 0,5, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, schriftlich, 90 min oder mündlich 20 min

Medienform:

Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19931 Grundlagen des Studiums der Philosophie -
Übungen
- 19932 Grundlagen des Studiums der Philosophie - Klausur

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19940 Logik und Argumentation

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320002
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	8.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:

- Gregor Betz
- Ulrike Ramming
- Tillmann Pross

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

- Philosophie Bachelor, Basismodul, Pflicht, 1-2
- Philosophie/Ethik Lehramt, Pflicht

Lernziele:

Die Studierenden beherrschen die Grundbegriffe der Topik, der Rhetorik und der formalen Logik. Sie verfügen über ein Verständnis der Prinzipien verschiedener Formalisierungen sowie der Wechselwirkung zwischen Normal- und Formalsprache, um ein Problem zu analysieren. Sie können Argumente identifizieren und ggf. ergänzen, auf ihre Gültigkeit hin untersuchen sowie Fehlschlüsse erkennen und typologisieren.

Inhalt:

Das Programm umfasst die klassische Syllogistik, Grundzüge der Aussagen- und Prädikatenlogik sowie die Modallogik (die Logik von Möglichkeit und Notwendigkeit) und die deontische Logik (Normenlogik). Darüber hinaus werden in Gruppen- und Individualübungen Typen von philosophischen Argumenten und Fehlschlüssen unterschieden.

Literatur / Lernmaterialien:

Literaturauswahl (exemplarisch):

- 1) Barwise, John/Etchemendy, John (2005f.): Sprache, Beweis und Logik. 2 Bde. Paderborn: mentis.
- 2) Bonevac, Daniel (2003): Deduction. Introductory Symbolic Logic. Malden: Blackwell.
- 3) Bornscheuer, Lothar (1976): Topik. Zur Struktur der gesellschaftlichen Einbildungskraft. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- 4) Strobach, Niko (2005): Einführung in die Logik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- 5) Tetens, Holm (2006): Philosophisches Argumentieren. Eine Einführung. Beck.
- 6) Link, Godehard: Collegium Logicum. Manuskript



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

- 7) Ueding, Gert/Steinbrink, Bernd (2002): Grundriss der Rhetorik. Geschichte - Technik - Methoden. Stuttgart/Weimar: Metzler.
8) Walther, Jürgen (1995): Philosophisches Argumentieren. Freiburg/München: Alber.
9) <http://www.argunet.org/editor/>

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 199401 Seminar Einführung in die formale Logik
- 199402 Tutorium Einführung in die formale Logik
- 199403 Seminar Philosophisches Argumentieren
- 199404 Tutorium Philosophisches Argumentieren

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 84 h
Selbststudium: 276 h
Summe: 360 h

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis),
Voraussetzungen für den Erwerb sind: schriftliche Übungen im Seminar "Philosophisches Argumentieren" (199403).

Prüfungsleistungen:

199401, 0,5, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, schriftlich, 90 min
199403, 0,5, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 20 Seiten oder schriftlich, 90 min

Medienform:

Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre

Prüfungsnummer/n und -name:

- 19941 Logik und Argumentation - Klausur
- 19942 Logik und Argumentation - Hausarbeit

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19950 Einführung in die Theoretische Philosophie

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320003
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:

- Christoph Hubig
- Ulrike Ramming

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Philosophie Bachelor, Basismodul, Pflicht, 1-2
- Ethik/Technikpädagogik Bachelor, Wahlbereich, 1-2
- Philosophie/Ethik Lehramt, Pflicht
- Computerlinguistik Diplom Nebenfach, Pflicht
- Mathematik Diplom Nebenfach
- Informatik, Diplom Nebenfach

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über einen ersten Überblick über die Hauptgebiete der Theoretischen Philosophie in ihren systematisch und historisch zentralen Positionen (Metaphysik und Metaphysikkritik, Erkenntnistheorie mit der Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit von Erkenntnis, Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie). Sie verfügen über ein systematisches Verständnis der Grundbegriffe (Sein, Idee, Stoff, Form, Substanz; Anschauung, Begriff, Kategorien und Kategoreme, Wahrheit, Überzeugung, der Rechtfertigung des Wissens, der Wahrnehmung und der Erinnerung), der Grundprobleme und Methoden (Induktion, Deduktion, Abduktion) und über hermeneutische, philologische, Reflexions- und Argumentationskompetenzen.

Inhalt:

Behandelt werden in der Erarbeitung einschlägiger Texte die unterschiedlichen Begründungsstrategien zur Metaphysik unter besonderer Berücksichtigung sowohl der klassischen Position des Aristoteles und Kants als auch neuerer sprachphilosophisch motivierter Ansätze; deren Relevanz für die Beurteilung von Wissen und Erkenntnis wird herausgearbeitet, insbesondere die wissenskonstitutive Funktion von Kategorien und Kategoremen. Geltungsansprüche unterschiedlicher Erklärungs- und Verstehenskonzepte sowie der methodischen Erschließung von Wissen werden erarbeitet und in ihrer explikatorischen Reichweite erschlossen.

Literatur / Lernmaterialien: Literatúrauswahl:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

	Reader ‚Theoretische Philosophie‘ mit Auszügen aus Texten von Aristoteles, Kant, Mill, Dilthey, Frege, Heidegger, Strawson, Quine.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 199501 Seminar Einführung in die Theoretische Philosophie• 199502 Tutorium Einführung in die Theoretische Philosophie• 199503 Vorlesung Metaphysik und Erkenntnistheorie
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 63 h Selbststudium: 207 h Summe: 270 h
Prüfungsleistungen:	199503, 0,3 Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, schriftlich, 90 min oder mündlich, 20 min 199501, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Exzerpte, Essays, Hausarbeit, max. 10 Seiten
Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19951 Einführung in die Theoretische Philosophie: Prüfung• 19952 Einführung in die Theoretische Philosophie: Essay
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 23360 Einführung in die Praktische Philosophie

zugeordnet zu: Modul 100 Basismodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320004
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Gerhard Ernst

Dozenten: • Gerhard Ernst

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

- Philosophie Bachelor, Basismodul, Pflicht, 2-3
- Ethik/Technikpädagogik Bachelor, Wahlbereich, 2-3
- Philosophie/Ethik Lehramt, Pflicht
- Computerlinguistik Diplom Nebenfach, Pflicht
- Mathematik Diplom Nebenfach
- Informatik, Diplom Nebenfach

Lernziele:

Die Studierenden kennen die grundlegenden systematischen und historischen Positionen der praktischen Philosophie sowohl in der Ethik als auch der Metaethik. Sie verfügen über ein systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie, deren Funktion und deren logischen Ort in der Argumentation und besitzen die Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen.

Verfügen über hermeneutische, philologische, Reflexions- und Argumentationskompetenzen.

Inhalt:

Die klassischen Positionen der normativen Ethik (Tugendethik, deontologische Ethik, teleologische Ethik, Vertragstheorien) werden anhand der Lektüre klassischer Texte erarbeitet. Weiterhin wird ein erster Überblick über Grundzüge der Metaethik (Nonkognitivismus, Naturalismus, Nonnaturalismus) gegeben.

Literatur / Lernmaterialien:

Literaturauswahl:

Reader ‚Praktische Philosophie‘ mit Auszügen aus Texten von Platon bis zur Gegenwart.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 233601 Vorlesung Handlungstheorie und Ethik
- 233602 Seminar Einführung in die Praktische Philosophie
- 233603 Tutorium Einführung in die Praktische Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 63 h
Selbststudium: 207 h
Summe: 270 h

Prüfungsleistungen:

- 233601, 0,3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, schriftlich, 90 min oder mündlich 20 min
- 233602, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Essays und/oder schriftlich, 90 min

Medienform:

Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 23361 Einführung in die Praktische Philosophie: Prüfung
- 23362 Einführung in die Praktische Philosophie: Essay

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BSc Technikpädagogik
- MSc Technikpädagogik



Modul 200 Kernmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	14340	Grundlagen der Praktischen Philosophie
	14350	Mensch und Technik
	19960	Grundlagen der Theoretischen Philosophie
	19970	Anwendungsbezogene Ethik (Vertiefung Praktische Philosophie)



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 14340 Grundlagen der Praktischen Philosophie

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320005
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Gerhard Ernst

Dozenten:

- Christoph Hubig
- Gerhard Ernst
- Andreas Luckner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Philosophie Bachelor, Kernmodul, Pflicht, 3
- Philosophie/Ethik Lehramt, Wahlpflicht
- Computerlinguistik Diplom Nebenfach
- Maschinelle Sprachverarbeitung Bachelor, Wahlbereich

Lernziele:

- Vertiefte Kenntnisse in den Disziplinen der praktischen Philosophie, weiterführende Auseinandersetzung mit den Grundproblemen, Grundbegriffen und zentralen Modellen.
- Fähigkeit zur Beurteilung und differenzierten Anwendung unterschiedlicher moralphilosophischer Begründungsstrategien.
- Erwerb von Kompetenzen, Konzepte aus dem Gebiet der praktischen Philosophie systematisch und historisch zu vergleichen und einzuordnen.
- Fähigkeit, klassische Positionen des Gebiets selbständig zu interpretieren und zu analysieren sowie neuere Diskussionen zu verstehen und ein Problembewusstsein auszubilden.

Inhalt:

Die Themen der praktischen Philosophie aus Basismodul 3 werden hier vertieft behandelt. Insbesondere werden die zentralen Ansätze zur Metaethik (insbesondere Handlungstheorie) und zur normativen Ethik weitergehend analysiert und bewertet.

Literatur / Lernmaterialien:

Literaturauswahl (exemplarisch):

- 1) Aristoteles: Nikomachische Ethik
- 2) Kant, Immanuel: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten
- 3) Hobbes, Thomas: Leviathan
- 4) Mill, John Stuart: Utilitarism
- 5) Sidgwick, Henry (1981): The Methods of Ethics. Indianapolis: Hackett Publ.
- 6) Rawls, John (1980): Theory of Justice. Cambridge, M.A.: Harvard UP.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

- 7) Habermas, Jürgen (2006): Faktizität und Geltung. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- 8) Scanlon, T.M. (2000): What we Owe to Each Other. Cambridge, MA: Harvard UP.
- 9) Birnbacher, Dieter (2007): Analytische Einführung in die Ethik. Berlin u.a.: DeGruyter.
- 10) Darwall, Stephen (1997): Philosophical Ethics. Boulder: Westview Press.
- 11) Ernst, Gerhard (2008): Die Objektivität der Moral. Paderborn: Mentis.
- 12) Miller, Alexander (2003): An Introduction to Contemporary Metaethics. Oxford: Polity.
- 13) Shafer-Landau, Russ (2006): Foundations of Ethics. Malden: Blackwell.
- 14) Shafer-Landau, Russ (2007): Ethical Theory. Malden: Blackwell.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 143401 Seminar 1 zu einem oder mehreren klassischen Werken aus dem Bereich der praktischen Philosophie
- 143402 Seminar 2 zu einem oder mehreren klassischen Werken aus dem Bereich der praktischen Philosophie
- 143403 Tutorium Grundlagen der Praktischen Philosophie

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 63 h
Selbststudium: 297 h
Summe: 360 h

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: Referat inkl. Thesenpapier 143401 oder 143402.

Prüfungsleistungen:

143401 oder 143402, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 20 Seiten
143401 oder 143402, 0,3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Referat inkl. Thesenpapier

Eine Hausarbeit muss nur in einem der beiden Seminare geschrieben werden. Die Prüfungsvorleistung ist bezogen auf die Hausarbeit zu erbringen.

Medienform:

Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre

Prüfungsnummer/n und -name:

- 14341 Grundlagen der Praktischen Philosophie Referat inkl. Thesenpapier
- 14342 Grundlagen der Praktischen Philosophie Hausarbeit



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BSc Maschinelle Sprachverarbeitung



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 14350 Mensch und Technik

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320006
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:	<ul style="list-style-type: none">• Christoph Hubig• Andreas Luckner• Gregor Betz• Ulrike Ramming• Tillmann Pross
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:	<ul style="list-style-type: none">• Philosophie Bachelor, Kernmodul, Pflicht, 4• Philosophie Bachelor Nebenfach, Kernmodul, Wahlpflicht, 4• Philosophie/Ethik Lehramt,• Geschichte der Naturwissenschaft und Technik Bachelor, Wahlpflicht• Ethik/Technikpädagogik Bachelor, Wahlpflicht, 4• Informatik Diplom Nebenfach• Mathematik Diplom Nebenfach• Technische Kybernetik Bachelor Anwendungsfach, Wahl, 6-8• Technische Kybernetik Diplom Nebenfach• Computerlinguistik Diplom Nebenfach• Maschinelle Sprachverarbeitung Bachelor, Wahlbereich
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der grundlegenden Positionen der Philosophischen Anthropologie und der Technikphilosophie sowie des engen Zusammenhangs zwischen beiden Teilgebieten des Fachs.• Fähigkeit zur Erarbeitung klassischer Texte zum Thema und ihrer systematischen Einordnung.
Inhalt:	<p>In den philosophisch-anthropologischen Fragen nach dem Wesen des Menschen (mögliche Antworten reichen vom „animal rationale“ (Aristoteles) über das „tool making animal“ (Franklin) bis hin zum „Mängelwesen“ (Gehlen)) sind jeweils zugleich die Grundlinien der Bestimmung dessen angelegt, was Technik ist: Von der Technik als Kompensation natürlicher Mängel bis hin zur Bestimmung von Technik als Medium.</p>
Literatur / Lernmaterialien:	Literaturauswahl (exemplarisch):



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

- 1) Kapp, Ernst: Grundlinien einer Philosophie der Technik. Düsseldorf: Janssen, 1978.
- 2) Plessner, Helmuth: Die Stufen des Organischen und der Mensch. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1981.
- 3) Gehlen, Arnold: Die Seele im technischen Zeitalter. Frankfurt/M.: Klostermann, 2007.
- 4) Cassirer, Ernst: Zur Logik der Kulturwissenschaften. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft, 1971.
- 5) Cassirer, Ernst: Form und Technik. In: Symbol, Technik, Sprache. Aufsätze aus den Jahren 1927-1933, hrsg. von John Michael Krois und Ernst Wolfgang Orth. Hamburg: Meiner, 1995.
- 6) Heidegger, Martin: Die Frage nach der Technik. In: Ders.: Vorträge und Aufsätze. Pfullingen: Neske, 1990.
- 7) Hubig, Christoph (2006): Die Kunst des Möglichen I. Technikphilosophie als Reflexion der Medialität. Bielefeld: transcript.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 143501 Integrierte Veranstaltung Anthropologie und Technik
- 143502 Seminar zu einer oder mehreren klassischen Positionen der Technikphilosophie

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h
Selbststudium: 228 h
Summe: 270 h

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: Referat inkl. Thesenpapier (143502)

Prüfungsleistungen:

143501, 0,3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, mündlich, 20 min
143502, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 25 Seiten

Medienform:

Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre

Prüfungsnummer/n und -name:

- 14351 Mensch und Technik mündliche Prüfung
- 14352 Mensch und Technik Hausarbeit

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BSc Maschinelle Sprachverarbeitung
- BA (Komb) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19960 Grundlagen der Theoretischen Philosophie

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320004
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:

- Christoph Hubig
- Gerhard Ernst
- Gregor Betz
- Ulrike Ramming
- Tillmann Pross

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

- Philosophie Bachelor, Kernmodul, Pflicht, 2
- Technische Kybernetik Bachelor, Wahlmodul
- Technische Kybernetik Diplom
- Philosophie/Ethik Lehramt, Wahlpflicht
- Computerlinguistik Diplom Nebenfach, Pflicht
- Mathematik Diplom Nebenfach
- Informatik, Diplom Nebenfach

Lernziele:

Vertieftes Grundwissen auf dem Gebiet der Theoretischen Philosophie. Darunter ist im Einzelnen zu verstehen:

- Vertrautheit mit dem Zusammenhang zwischen den zentralen Begründungsansätzen der abendländischen Metaphysik und Ontologie.
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie
- Methodische Kompetenz in der historischen wie systematischen Einordnung der zentralen Konzepte sowie deren Vergleich im Hinblick auf implizite Ansprüche, Leistungen und Grenzen.
- Entwickeltes methodisches Problembewusstsein sowie Fähigkeit zur selbständigen Analyse und Interpretation von Schlüsseltexten.

Inhalt:

Das Modul gibt einen inhaltlich-systematischen Überblick über die zentralen Themen abendländischer Metaphysik und Erkenntnistheorie sowie ihrer Kritik bis hin zur Ausprägung moderner Ontologien.

Es werden an Tradition stiftenden Schlüsseltexten Kompetenzen zum analytischen, interpretierenden und kritisch-reflektierenden Umgang eingeübt.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Aus dem in der Vorlesung entwickelten Horizont der Ansätze werden in den beiden Seminaren Schlüsseltexte erarbeitet.

Literatur / Lernmaterialien:

Literaturauswahl (exemplarisch):

- 1) Aristoteles: Metaphysik
- 2) Descartes: Meditationen
- 3) Kant: Kritik der reinen Vernunft
- 4) Cassirer, Ernst: Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft, 1991.
- 5) Heidegger, Martin: Einführung in die Metaphysik
- 6) Putnam: Reason, Truth and History
- 7) Ernst, Gerhard (2007): Einführung in die Erkenntnistheorie. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft.
- 8) Lowe, E. J. (2002): A Survey of Metaphysics. OUP.
- 9) Sosa, Ernest/Kim, Jaegwon (Hg.) (1999): Epistemology: An Anthology. Blackwell.
- 10) Sosa, Ernest/Kim, Jaegwon (Hg.) (1999): Metaphysics: An Anthology. Blackwell.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 199601 Seminar zu einem oder mehreren klassischen Werken der theoretischen Philosophie
- 199602 Seminar zu einem oder mehreren klassischen Werken der theoretischen Philosophie
- 199603 Tutorium

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 63 h
Selbststudium: 297 h
Summe: 360 h

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: Referat inkl. Thesenpapier (199601 oder 199602)

Prüfungsleistungen:

199601 oder 199602, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 20 Seiten
199601 oder 199602, 0,3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Referat inkl. Thesenpapier

Eine Hausarbeit muss nur in einem der beiden Seminare geschrieben werden. Die Prüfungsvorleistung ist bezogen auf die Hausarbeit zu erbringen.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19961 Grundlagen der Theoretischen Philosophie - Referat• 19962 Grundlagen der Theoretischen Philosophie - Hausarbeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19970 Anwendungsbezogene Ethik (Vertiefung Praktische Philosophie)

zugeordnet zu: Modul 200 Kernmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320007
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:	<ul style="list-style-type: none">• Christoph Hubig• Andreas Luckner• Gerhard Ernst
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:	<ul style="list-style-type: none">• Philosophie Bachelor, Kernmodul, Pflicht, 5• Philosophie Bachelor Nebenfach, Kernmodul, Wahlpflicht, 5• Ethik/Technikpädagogik Bachelor, Pflicht, 5• Philosophie/Ethik Lehramt• Computerlinguistik Diplom Nebenfach
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis des Problems der Anwendung und der hieraus resultierenden möglichen Aporien;• Fähigkeit zur Unterscheidung der unterschiedlichen Ebenen der Anwendung;• Vertrautheit mit der Interdisziplinarität von Anwendungsfragen• Fähigkeit zur selbständigen Diskussion spezieller Anwendungsprobleme aus verschiedenen Perspektiven sowie zur Kritik der entsprechenden Lösungsvorschläge.• Vertrautheit mit weiterführenden Gebieten der praktischen Philosophie (Theorien des Überlegungsgleichgewichts)
Inhalt:	<p>Das Modul vermittelt Grund- und Überblickswissen aus dem Gebiet der Angewandten Ethik, der politischen Philosophie, der Rechtsphilosophie oder der Sozialphilosophie. Es behandelt die Unterscheidung von Individual- und Institutionenethik, die Relevanz der Unterscheidung von Tun und Unterlassen für Anwendungsfragen, Probleme des Dissensmanagements und möglicher Handlungs- und Expertendilemmata sowie verschiedene Wissensformen in ihrer Bedeutsamkeit für die Interdisziplinarität der Angewandten Ethik. Außerdem werden Schlüsselbegriffe der Angewandten Ethik, wie Verantwortung und Nachhaltigkeit, diskutiert. Anhand spezieller Problemstellungen werden verschiedene Bereichsethiken exemplarisch thematisiert.</p>



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Literatur / Lernmaterialien:	Literaturauswahl (exemplarisch): <ol style="list-style-type: none">1) Düwell, Marcus/Steigleder, Klaus (Hg.) (2003): Bioethik. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.2) Düwell, Marcus/Hübenthal, Christoph (Hg.) (2002): Handbuch Ethik. Stuttgart: Metzler.3) Fischer, Peter (2006): Politische Ethik. München: Fink.4) Krebs, Angelika (Hg.) (1997): Naturethik. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.5) Lenk, Hans/Ropohl, Günther (Hg.) (1993): Technik und Ethik. Stuttgart: Reclam.6) Ulrich, Peter (2001): Integrative Wirtschaftsethik. Bern/Stuttgart/Wien: Haupt.7) Hubig, Christoph (2007): Die Kunst des Möglichen II. Ethik der Technik als provisorische Moral. Bielefeld: transcript.8) Horn, Christoph (2003): Einführung in die politische Philosophie. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft.9) Rosen, Michael u. a. (1999): Political Thought. OUP.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 199701 Integrierte Veranstaltung zu Themen der Anwendungsbezogenen Ethik (12004)• 199702 Seminar Probleme der anwendungsbezogenen Ethik
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium: 228 h Summe: 270 h
Studienleistungen:	Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: Referat inkl. Thesenpapier (199702)
Prüfungsleistungen:	199701, 0,3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, mündlich, 20 min 199702, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 25 Seiten
Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19971 Anwendungsbezogene Ethik - Prüfung• 19972 Anwendungsbezogene Ethik - Hausarbeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Philosophie



Modul 300 Ergänzungsmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	14330	Sprache und Geist (Vertiefung Theoretische Philosophie)
	19980	Importmodul (Modulcontainer)
	20000	Ästhetik und Kulturphilosophie
	20010	Lektürekreise
	20020	Projekt Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 14330 Sprache und Geist (Vertiefung Theoretische Philosophie)

zugeordnet zu: Modul 300 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320010
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Gerhard Ernst

Dozenten:

- Christoph Hubig
- Gerhard Ernst
- Gregor Betz
- Andreas Luckner
- Ulrike Ramming
- Tillmann Pross

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Pflicht, 4
- Philosophie Bachelor Nebenfach, Kernmodul, Wahlpflicht, 4
- Philosophie/Ethik Lehramt, Wahlpflicht
- Computerlinguistik Diplom Nebenfach
- Maschinelle Sprachverarbeitung Bachelor, Wahlbereich

Lernziele:

Fähigkeit zur Identifikation, Analyse, Systematisierung und Kritik der Ansätze zu den Wechselwirkungen zwischen Sprache und Denken in folgenden Hinsichten:

- metaphysisch unter den Dimensionen der Immaterialität, Wirksamkeit und des Selbstbewusstseins;
- kulturphilosophisch im Sinn der Überindividualität und Historizität von Sprache und Denken;
- sprachanalytisch als Frage nach der Natur mentaler Gehalte in ihren Beziehungen zu den Kognitionswissenschaften.

Inhalt:

Das Modul gibt einen Überblick über grundlegende Positionen der Sprachphilosophie und der Philosophie des Geistes sowie über die Wechselbeziehungen zwischen beiden Teilgebieten der Philosophie. In exemplarischer Erarbeitung einschlägiger Texte werden Kenntnisse über die internen Beziehungen zwischen Sprache, Bewusstsein/Geist und Realität vermittelt. Das Spektrum der Ansätze reicht von der Diskussion formaler bis zur Analyse natürlicher Sprachen, von semantischen Theorien der Referenz bis



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

zu den handlungstheoretisch orientierten Sprechakttheorien, von der Behandlung der kommunikativen Funktion bis zu den Aspekten von Sprachentstehung, Spracherwerb und Sprachkompetenz.

Literatur / Lernmaterialien:

Literaturauswahl (exemplarisch):

- 1) Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Phänomenologie des Geistes
- 2) Husserl, Edmund: Ideen zu einer reinen Phänomenologie
- 3) Frege, Gottlob: Über Sinn und Bedeutung
- 4) Wittgenstein, Ludwig: Philosophische Untersuchungen
- 5) Mead, George, Herbert: Geist, Identität und Gesellschaft. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1989.
- 6) Quine, W. V. O.: Word and Object. MIT Press, 1960.
- 7) Austin, John L.: How to Do Things with Words. Harvard: UV, 1975.
- 8) Ryle, Gilbert: Der Begriff des Geistes. Stuttgart: Reclam, 2002.
- 9) Putnam, Hilary: Representation and Reality. MIT Press, 1991.
- 10) Chalmers, David (2002): Philosophy of Mind: Classical and Contemporary Readings. OUP.
- 11) Beckermann, Ansgar (2008): Analytische Einführung in die Philosophie des Geistes. Berlin: de Gruyter.
- 12) Kim, Jaegwon (2005): Philosophy of Mind. Boulder: Westview Press.
- 13) Martinich, Aloysius (Hg.) (2006): The Philosophy of Language. OUP.
- 14) Lycan, William (2008): Philosophy of Language. New York/ London: Routledge.
- 15) Taylor, Kenneth (1998): Truth and Meaning. Malden: Blackwell.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 143301 Seminar zu einem Thema aus dem Gebiet der Sprachphilosophie oder der Philosophie des Geistes
- 143302 Seminar zu einem Thema aus dem Gebiet der Sprachphilosophie oder der Philosophie des Geistes

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h
Selbststudium: 228 h
Summe: 270 h

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: Referat inkl. Thesenpapier (143301 oder 143302)



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Prüfungsleistungen:	<p>143301 oder 143302, 0,3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Referat inkl. Handout</p> <p>143301 oder 143302, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 25 Seiten</p> <p>Die Hausarbeit muss zu einem Thema aus einem der beiden Seminare des Moduls gewählt werden; das benotete Referat muss entsprechend zu einem Thema aus dem anderen Seminar des Moduls gehalten werden.</p>
Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 14331 Sprache und Geist - Referat• 14332 Sprache und Geist - Hausarbeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BSc Maschinelle Sprachverarbeitung• BA (Komb) Philosophie

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie****Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)**

zugeordnet zu: Modul 300 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320008
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Zugeordnete Module	16650	Sprache und Kognition
	16670	Form und Bedeutung
	18960	Sozialwissenschaftliche Systemtheorien
	18980	Orientierung
	19210	Ergänzung Antike
	19220	Ergänzung Mittelalter
	19230	Ergänzung Neuzeit
	19540	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext
	19570	Semantik I
	19990	Einführung in wissenschafts- und technikhistorische Forschungsdiskurse

Dozenten:

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele: Vgl. Modulbeschreibungen der beteiligten Fächer

Inhalt: Vgl. Modulbeschreibungen der beteiligten Fächer

Literatur / Lernmaterialien: Vgl. Modulbeschreibungen der beteiligten Fächer

Prüfungsleistungen: Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Medienform: Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre

Studiengänge die dieses Modul nutzen : • BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 16650 Sprache und Kognition

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091000002
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Achim Stein

Dozenten: • Achim Stein

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Germanistik Bachelor, Modul, Pflicht, 1

Lernziele:

- Kenntnis der Grundbegriffe der Kognitionswissenschaften im Allgemeinen und der Prinzipien der kognitiven Linguistik im Besonderen
- Verständnis der Zusammenhänge zwischen sprachlichen Theorien, der Verarbeitung sprachlicher Strukturen und allgemeinen kognitiven Prinzipien

Inhalt:

- Einführung in die für die Verarbeitung von Sprache relevanten kognitiven Fähigkeiten des Menschen und ihrer physiologischen Grundlagen (z.B. Aufbau des Gehirns)
- Darstellung kognitiver Theorien auf verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung: Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik (unter Berücksichtigung der Progression in der Einführung in die Linguistik)

Literatur / Lernmaterialien:

- Croft, W./Cruse, D. A. (2004): Cognitive linguistics, Cambridge.
- Lee, D. (2001): Cognitive linguistics, Oxford.
- weitere aktuelle Aufsätze

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 166501 Seminar Kognitive Linguistik
- 166502 Tutorium Kognitive Linguistik

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 174 h
Selbststudium: 96 h
Summe: 270 h



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Prüfungsleistungen:

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modulabschlussklausur (90 Minuten)

Grundlagen für ... :

- 16670 Form und Bedeutung

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16651 Sprache und Kognition

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BA(1-Fach) Linguistik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 16670 Form und Bedeutung

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091000006
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel

- Dozenten:
- Jürgen Pafel
 - Klaus von Heusinger
 - Edgar Onea
 - Pawel Karnowski

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Germanistik Bachelor, Modul, Pflicht, 2

- Lernziele:
- Vertiefung der syntaktischen und semantischen Kenntnisse aus den Basismodulen
 - erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik
 - sichere Anwendung der syntaktischen Kenntnisse bei der Analyse von Wortgruppen und Sätzen
 - sichere Anwendung der semantischen Kenntnisse bei der Analyse von Wörtern (semantische Relationen, Wortfelder, Bedeutungsebenen)

- Inhalt:
- Durchgang durch die verschiedenen Aspekte der grammatischen Analyse (Wortarten, Flexion, Satzglieder, Konstituentenstruktur)
 - Einführung in die verschiedenen Ebenen der Bedeutung, in lexikalische Relationen, Kompositionalität und formale Darstellung von Bedeutung
 - Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax (insb. syntaktische und semantische Valenz)

- Literatur / Lernmaterialien:
- Geilfuß-Wolfgang, J. (2007). Syntax. In: Meibauer, J. u.a., Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.
 - Löbner, S. (2003). Semantik. Berlin.
 - Pittner, K. & Berman, J. (2003). Deutsche Syntax. Tübingen.
 - Spezielle Skripte für die Veranstaltungen



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 166701 Proseminar Grammatische Analyse
- 166702 Proseminar Semantik 1
- 166703 Tutorium zu dem Proseminar Grammatische Analyse
- 166704 Tutorium zu dem Proseminar Semantik 1

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 84 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 276 h

Gesamt: 360 h

Prüfungsleistungen:

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben/
/>Modulabschlussklausur (90 Minuten)

Medienform:

Linguistikstudium online (ILIAS), diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 16671 Form und Bedeutung

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BA(1-Fach) Linguistik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 18960 Sozialwissenschaftliche Systemtheorien

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	100200253
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Dieter Urban

- Dozenten:
- Dieter Urban
 - Jochen Mayerl
 - Dieter Fremdling
 - Jürgen Hampel
 - Joachim Fiebig

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Bachelor-Studiengang Soziologie Nebenfach, Pflichtmodul, 4. Fachsemester

- Lernziele:
- Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu zentralen funktionalistischen Ansätzen bzw. Systemtheorien der Sozialwissenschaften. Hierzu zählen u.a. der empirische Funktionalismus nach Merton, Parsons Strukturfunktionalismus und die Theorie selbstreferentieller Systeme nach Luhmann.
 - Die Studierenden können die zentralen Fragen nach dem „Wie“ gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse durch die systematische Anwendung des jeweils angemessenen funktionalistischen Ansatzes beantworten.
 - Die Studierenden können die gelernten Modelle und Theorien auf spezielle soziale Gesellschaftsphänomene für die Durchführung eigener funktionalistischer Analysen anwenden.
 - Die Studierenden verfügen über ein angemessenes analytisches Fachvokabular im Rahmen funktionalistischer Analyse.
 - Die Studierenden sind dazu in der Lage, neue theoretische Entwicklungen der soziologischen Systemtheorie sowie spezielle Erklärungsansätze einzelner Gegenstandsbereiche in den allgemeinen Kontext soziologischer Systemtheorien zu setzen und ihr diesbezügliches Wissen eigenständig und systematisch zu erweitern.

Inhalt: Vorlesung:
In der Veranstaltung wird das Theorie-Paradigma der funktionalistischen Sozialwissenschaft erläutert. Dazu werden überblicksartig einige ausgewählte, zentrale Aussagestrukturen von sozialwissenschaftlichen Systemtheorien vorgestellt. Folgende



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Themen werden in der Vorlesung schwerpunktmäßig behandelt: Geschichte des Funktionalismus in den Sozialwissenschaften, funktionalistische Theorielogik, empirischer Funktionalismus, struktur-funktionale Theorie sozialer Systeme, funktional-strukturelle Systemtheorie, Theorie selbstreferentieller Systeme.

Proseminar:

Im Proseminar wird eine vertiefte Bearbeitung eines ausgewählten Themenbereichs aus den sozialwissenschaftlichen Systemtheorien vorgenommen (bspw. eines der Hauptwerke der jeweiligen Autoren). Die Annäherung an die (überwiegend) Primärliteratur findet über kritische Diskussionen statt.

Literatur / Lernmaterialien:

- Luhmann, Niklas 2002: Einführung in die Systemtheorie, Heidelberg: Auer.
- Luhmann, Niklas 2005 (1970): Soziologische Aufklärung 1. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Luhmann, Niklas 1995: Soziologische Aufklärung 6. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Merton, Robert K. 1995: Soziologische Theorie und soziale Struktur. Berlin: de Gruyter.
- Miebach, Bernhard 2006: Soziologische Handlungstheorie. Eine Einführung (2. Aufl.). Wiesbaden: VS-Verlag.
- Parsons, Talcott 1976: Zur Theorie sozialer Systeme. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 189601 Vorlesung Sozialwissenschaftliche Systemtheorien
- 189602 Proseminar Sozialwissenschaftliche Systemtheorien

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h

Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zur Vorlesung; Gewicht: 0,8
- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung im Proseminar. Art und Umfang dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben; Gewicht: 0,2

Prüfungsnummer/n und -name:

- 18961 Sozialwissenschaftliche Systemtheorien; Vorlesung
- 18962 Sozialwissenschaftliche Systemtheorien; Proseminar

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BA (Komb) Soziologie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 18980 Orientierung

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	090100001
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	5.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten:

- Roland Gehrke

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1. Semester, WS
- Philosophie Bachelor Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

Die Studierenden können den Unterschied zwischen Geschichte und Geschichtswissenschaft bestimmen. Sie kennen die Recherche- und Informationsbeschaffungsmöglichkeiten in Stuttgart. Sie kennen die Epocheneinteilung, die wichtigsten Hilfswissenschaften sowie die Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten (auch mit neuen Medien). Sie haben einen Überblick über den Gegenstandsbereich der Geschichtswissenschaft erlangt. Sie kennen die universitären Veranstaltungsformen Seminar und Vorlesung. Sie erlangen Überblickswissen über das gesamte historische Spektrum sowie vertieftes Wissen über einen Epochenausschnitt nach Wahl.

Inhalt:

Blockseminar: Geschichte und Geschichtswissenschaft, Archive und Bibliotheken in Stuttgart, Recherchemöglichkeiten, Hilfswissenschaften, Regeln wissenschaftlichen Arbeitens, wissenschaftliche Textverarbeitung, Gegenstandsbereich der Geschichtswissenschaft. Die Veranstaltung dient zur Einführung in den **wissenschaftlichen Charakter** des Geschichtsstudiums.

Proseminar: Leitlinien des historischen Kontinuums, epochale Brüche; Arbeiten mit Überblickswerken, Handbüchern und Gesamtdarstellungen. Das Seminar dient zur Einführung in die **Breite** des historischen Gegenstandsbereichs. Zur Ergänzung erhalten die Studierenden eine Lektüreliste, die selbstständig im Umfang von 90 Stunden bearbeitet wird.

Wir empfehlen, aus dem Vorlesungsangebot des Historischen Instituts eine Vorlesung zu besuchen. Hier wird exemplarisch ein abgeschlossenes Themengebiet aus einer historischen Epoche dargestellt, erläutert und diskutiert. Die Vorlesung mit



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

ihrer Einführung in die **Tiefe** eines ausgewählten historischen Gegenstandsbereichs würde die beiden Überblicksveranstaltungen didaktisch ergänzen.

Literatur / Lernmaterialien:	N. Freytag/ W. Piereth: Kursbuch Geschichte, 2. Auflage, Paderborn 2006.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 189801 Blockseminar Orientierung• 189802 Proseminar Geschichte im Überblick
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 51 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 309 h Gesamt: 360 h
Studienleistungen:	USL, 4 Übungen im Blockseminar „Orientierung“
Prüfungsleistungen:	LBP, Proseminar Geschichte im Überblick, Klausur 90 min
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 18981 Geschichte im Überblick
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19210 Ergänzung Antike

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	090110003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Peter Scholz

Dozenten:

- Holger Sonnabend
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor/ Master Ergänzungsmodul
- Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte
- Wahlpflicht
- 5.-6. Semester B.A./ Wahlpflicht, 3 und 4.

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Antike selbstständig bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Alte Geschichte und Kulturen in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 192101 Seminar Ergänzung Antike
- 192102 Übung Ergänzung Antike
- 192103 Vorlesung Ergänzung Antike



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h
Studienleistungen:	USL, Übung: Referat im Umfang von 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min
Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Medienform:	Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19211 Ergänzung Antike
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19220 Ergänzung Mittelalter

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	090120003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rainer Leng

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Rainer Leng

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3+4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Mittelalter selbstständig und sachgerecht bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen. Sie sind in der Lage, den aktuellen Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Mittelalter in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Hilfswissenschaften der Geschichte des Mittelalters sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht. Besondere Berücksichtigung finden die Bereiche Chronistikforschung, Bildungs-, Bibliotheks- und Universitätsgeschichte sowie die mittelalterliche Geistesgeschichte.

Literatur / Lernmaterialien: Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 192201 Seminar Ergänzung Mittelalter• 192202 Übung Ergänzung Mittelalter• 192203 Vorlesung Ergänzung Mittelalter
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h
Studienleistungen:	USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min
Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Medienform:	Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19221 Ergänzung Mittelalter
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19230 Ergänzung Neuzeit

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	090140003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wolfram Pyta

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Wolfram Pyta
- Klaus-Michael Mallmann
- Joachim Bahlcke

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor Ergänzungsmodul Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstands-bereich der neuzeitlichen Geschichte selbstständig bearbeiten. Sie sind vertraut mit wichtigen Forschungspositionen und können sie mithilfe von Quellenstudien kritisch bewerten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus der neuzeitlichen Geschichte in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der neuzeitlichen Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden eigenes selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 192301 Seminar Ergänzung Neuzeit• 192302 Übung Ergänzung Neuzeit• 192303 Vorlesung Ergänzung Neuzeit
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h
Studienleistungen:	USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min
Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Medienform:	Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19231 Ergänzung Neuzeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091130002
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

- Germanistik Bachelor, Kernmodul 1, Pflicht, 3 + 4
- Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

- Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben.
- Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten.
- Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten.

Inhalt:

- Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden
- Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion
- Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 195401 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext
- 195402 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h
Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 318 h
(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)
Summe: 360 h



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Prüfungsleistungen:

LBP: Seminar: Hausarbeit, 0,50, schriftlich, 12-15 S.
Modulprüfung / PL S
Vorlesung: Klausur, 0,50, 90 min

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19541 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Hausarbeit
- 19542 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Klausur

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BSc Technikpädagogik
- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Germanistik
- MSc Technikpädagogik

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie****Modul 19570 Semantik I**

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091000403
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Klaus von Heusinger

Dozenten:

- Klaus von Heusinger
- Edgar Onea

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Germanistik Bachelor, Kernmodul 4, Pflicht, 4

Lernziele:

- Vertiefung der semantischen Kenntnisse aus dem Basismodul
- sichere Anwendung der semantischen Kenntnisse bei der Analyse von Wörtern (semantische Relationen, Wortfelder, Bedeutungsebenen)

Inhalt:

- Einführung in die verschiedenen Ebenen der Bedeutung, in lexikalische Relationen und Kompositionalität
- Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax

Literatur / Lernmaterialien:

- Löbner, S. (2003). Semantik. Berlin.
- Spezielle Skripte für das Seminar

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 195401 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext
- 195402 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h
 Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h
 Summe: 180 h

Prüfungsleistungen:

Modulprüfung / PL S
 Klausur 90 min

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Medienform: diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien

Prüfungsnummer/n und
-name: • 19571 Semantik I

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :
• BA(1-Fach) Philosophie
• BA (Komb) Germanistik
• BA (Komb) Germanistik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 19990 Einführung in wissenschafts- und technikhistorische Forschungsdiskurse

zugeordnet zu: Modul 19980 Importmodul (Modulcontainer)

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	090160921
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Beate Ceranski

Dozenten:

- Beate Ceranski
- Klaus Hentschel

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele: Die Studierenden kennen sich in einem wissenschafts- und/oder technikhistorischen Themengebiet in seinen verschiedenen Aspekten sehr gut aus. Sie haben die historische Arbeitsweise kennengelernt, können die zu ihrem Thema gehörenden Debatten der wissenschafts- und technikhistorischen Forschungsdiskussion nachvollziehen und in den größeren historischen und historiographischen Kontext einordnen. Sie haben das Verhältnis zwischen Wissenschafts-/Technikgeschichte einerseits und Wissenschafts-/Technikphilosophie andererseits reflektiert. Sie können Vorgehensweise und Ergebnisse der wissenschafts- und technikhistorischen Debatten in Beziehung zu systematischen Fragestellungen ihres Studienfaches Philosophie setzen. /> />Die Studierenden haben ihr eigenes Lernverhalten reflektiert und sind mit grundlegenden überfachlichen Lern- und Arbeitsmethoden vertraut./> />Sie können mit dem Medium der Vorlesung umgehen und verfügen über Strategien der Vorlesungsnach- und -vorbereitung. Sie haben sich mit grundlegenden Arbeitsmethoden auseinandergesetzt und Erfahrung in mündlicher und schriftlicher Präsentation gesammelt./> />

Inhalt: Disziplinär, geographisch, wissenschaftstheoretisch oder auf andere Weise umrissenes Themengebiet der Forschungsdiskussion

Literatur / Lernmaterialien: Forschungsliteratur zum jeweiligen Thema einschließlich internationaler Fachzeitschriften



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 199901 Spezialvorlesung GNT• 199902 Seminar zur Spezialvorlesung• 199903 Mentorat "Vorlesung hören"• 199904 Selbststudieneinheiten (ILIAS) "Grundlagen der wissenschaftlichen Schriftlichkeit und Mündlichkeit" und "fachspezifische Literatursuche"
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 48 h (6h Mentorat) Selbststudium: 312 h Summe: 360 h
Studienleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Medienform:	Tafel; Overhead; Beamer-Projektion; ILIAS-Lernmodule
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19991 Einführung in wissenschafts- und technikhistorische Forschungsdiskurse
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 20000 Ästhetik und Kulturphilosophie

zugeordnet zu: Modul 300 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320011
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Gerhard Ernst

Dozenten:	<ul style="list-style-type: none">• Christoph Hubig• Gerhard Ernst• Gregor Betz• Andreas Luckner• Ulrike Ramming• Jan Müller
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:	<ul style="list-style-type: none">• Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Pflicht, 5• Philosophie Bachelor, Kernmodul, Wahlpflicht, 5• Philosophie/Ethik Lehramt, Wahl• Informatik Diplom Nebenfach• Mathematik Diplom Nebenfach• Technische Kybernetik Diplom Anwendungsfach• Computerlinguistik Diplom Nebenfach
Lernziele:	Vertiefte Kenntnisse im Bereich von Kulturphilosophie und Ästhetik. Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit klassischen Texten der philosophischen Ästhetik und Kulturphilosophie. Kompetenz zur Reflektion auf das Phänomen der Kunst.
Inhalt:	Im Vordergrund dieses Moduls stehen Fragen wie diese: Was sind ästhetische Erfahrungen? Sind Geschmacksurteile objektiv? Wie kann man gegebenenfalls ihre Wahrheit erkennen? Was ist Kunst? Was ist der ontologische Status eines Kunstwerkes? Wie unterscheiden sich aus philosophischer Perspektive die verschiedenen Künste? Was ist Kultur? In welchem Bedingungsverhältnis stehen Kultur und ästhetische Erfahrung zueinander?
Literatur / Lernmaterialien:	Literaturauswahl (optional): Kulturphilosophie 1. Husserl, Edmund: Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Hamburg: Meiner, 1996. 2. Simmel, Georg: Der Begriff und die Tragödie der Kultur. Tübingen: Mohr, 1911.

3. Cassirer, Ernst: Zur Logik der Kulturwissenschaften. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft, 1989.
4. Cassirer, Ernst: Versuch über den Menschen. Hamburg: Meiner, 2007.
5. Gehlen, Arnold: Urmensch und Spätkultur. Wiesbaden: Aula-Verlag, 1986.
6. Adorno, Theodor W.: Gesellschaftstheorie und Kulturkritik. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 1975.
7. Geertz, Clifford: Works and Lives. The Anthropologist as Author. Cambridge: Polity Print, 1988.
8. Foucault, Michel: Sexualität und Wahrheit. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 2008.
9. Hubig, Christoph (2006): Die Kunst des Möglichen I. Technikphilosophie als Reflexion der Medialität. Bielefeld: transcript.
10. Konersmann, Ralf (2004): Kulturphilosophie. Leipzig: Reclam.

Ästhetik

11. Kant, Immanuel: Kritik der Urteilskraft. Hamburg: Meiner, 2001.
12. Hegel, Georg W. F.: Vorlesungen über die Ästhetik, (verschiedene Ausgaben).
13. Benjamin, Walter: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 2007.
14. Adorno, Theodor W.: Ästhetische Theorie, Frankfurt a.M., Suhrkamp, 1975.
15. Goodman, Nelson: Languages of Art. Indianapolis, 1976
16. Carroll, Noel (1999): Philosophy of Art. London: Routledge.
17. Larmarque, Peter (2003): Aesthetics and the Philosophy of Art. Malden: Blackwell.
18. Reicher, Maria (2005): Einführung in die Ästhetik. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft.
19. Seel, Martin (2008): Die Ästhetik des Erscheinens. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 200001 Seminar zu einem Thema aus dem Bereich der philosophischen Ästhetik oder Kulturphilosophie
- 200002 Seminar zu einem Thema aus dem Bereich der philosophischen Ästhetik oder Kulturphilosophie

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h
Selbststudium: 228 h
Summe: 270 h

Studienleistungen:

Prüfungsvorleistung (alternativ: unbenoteter Leistungsnachweis), Voraussetzungen für den Erwerb sind: Referat inkl. Thesenpapier aus 200001 oder 200002



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Prüfungsleistungen:	200001 oder 200002, 0,7, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Hausarbeit, max. 25 Seiten 200001 oder 200002, 0,3, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, Referat inkl. Thesenpapier Die Hausarbeit muss zu einem Thema aus einem der beiden Seminare des Moduls gewählt werden; das benotete Referat muss entsprechend zu einem Thema aus dem anderen Seminar gewählt werden.
Medienform:	Skripte/Reader, Thesenpapiere, Tafelbilder, Power-Point, Protokolle, Literatur zur Lektüre
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 20001 Ästhetik und Kulturphilosophie - Hausarbeit• 20002 Ästhetik und Kulturphilosophie - Referat
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 20010 Lektürekreise

zugeordnet zu: Modul 300 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320011
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Pflicht, 5-6

Lernziele:

Selbständiges Erarbeiten von philosophischen Klassikern in
Kleingruppen. Exzerpieren, Zusammenfassen, Interpretieren.

Inhalt:

Philosophische Klassiker nach Wahl, in Absprache mit den anderen
Studierenden und den Dozenten.

Literatur / Lernmaterialien:

Nach Absprache mit den anderen Studierenden und den Dozenten.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

• 200101 Tutorium

Abschätzung
Arbeitsaufwand:Präsenzzeit: 63 h
Selbststudium: 207 h
Summe: 270 h

Studienleistungen:

Referat inkl. Thesenpapier oder Protokoll

Prüfungsleistungen:

Keine

Medienform:

Literatur zur Lektüre, Thesenpapiere, Tafelbilder, Protokolle

Prüfungsnummer/n und
-name:

• 20011 Lektürekreise



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 20020 Projekt Philosophie

zugeordnet zu: Modul 300 Ergänzungsmodule

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320012
Leistungspunkte:	15.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	2 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Christoph Hubig

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Pflicht, 5-6

Lernziele:

Weiterentwicklung philosophischer Kompetenzen hin zur Praxis in einem der unter Inhalt genannten Bereiche;

Einübung in die Modalitäten philosophischer Beratung, der Wissenschaftskommunikation, der Reflexion wirtschaftlicher und politischer Praxis, des Medieneinsatzes und der Arbeit im Team;

Schärfen von Sozial-, Werte-, Entscheidungs- und interkulturellen Kompetenzen an praktischen Aufgaben;
Vorbereitung der Berufswahl durch den Einblick in die berufliche Praxis.

Inhalt:

Es soll ein projektbezogenes Praktikum durch Mitarbeit an einer konkreten Aufgabenstellung in einem der folgenden Bereiche absolviert werden:

- 1) Medien mit Schwerpunkt
Wissenschaftskommunikation/Wissenschaftsjournalismus
- 2) Medien mit Schwerpunkt Kultur/künstlerische Praxis
- 3) Politik (Zuarbeit für Referenten, Beratungs- und
Recherchetätigkeit)
- 4) Wirtschaft - Unternehmen und Branchenverbände -
(Personalmanagement/strategische Planung)
- 5) Sozialverbände (Grundsatzabteilungen)
- 6) Umweltverbände (Grundsatzabteilungen).

Literatur / Lernmaterialien:

Eine Literaturliste zur Vorbereitung soll im Rahmen des Studiums integrative sowie unter Anleitung des/der wissenschaftlichen „Paten/Patin“ zusammengestellt werden.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: ----
Selbststudium: 450 h
Summe: 450 h

Studienleistungen:

Praktikumsbericht, schriftlich, max. 40 Seiten

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20021 Projekt Philosophie

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module: 23590 SQs fachaffin Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 23590 SQs fachaffin Philosophie

zugeordnet zu: Modul 400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	101010012
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 23591 SQ1 fachaffin Philosophie
- 23592 SQ2 fachaffin Philosophie
- 23593 SQ3 fachaffin Philosophie

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 500 Studium Integrale

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module: 20030 Studium Integrale für Philosophie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 20030 Studium Integrale für Philosophie

zugeordnet zu: Modul 500 Studium Integrale

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	091320015
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	-	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 20031 Studium Integrale

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie



Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	902	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen
	903	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen
	904	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen
	905	Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie

Modul 902 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

**Modul 903 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 3:
Kommunikative Kompetenzen**

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

**Modul 904 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen**

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Ein-Fach) Philosophie****Modul 905 Schlüsselqualifikationen Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik**

zugeordnet zu: Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Studiengang:	[127]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten: